Vorname / Nachname: —----------------------------------------------------------------------------------------------------

Straße / PLZ / Ort: —----------------------------------------------------------------------------------------------------

**Regionalverband Nordschwarzwald**

**Westliche-Karl-Friedrich-Straße 29-31  
75172 Pforzheim**

**Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Planentwurf Windenergie (Januar 2024) des Regionalplans Nordschwarzwald des Regionalverband Nordschwarzwald gegen die Planung der Vorranggebiete**

WE1, WE2, WE3, WE4, WE5, WE6, WE7, WE8, WE9, WE10, WE11, WE12, WE13, WE14, WE15, WE16, WE17, WE18, WE19, WE20, WP1, WC1, WC2, WC3, WC4, WC5, WC6, WC7, WC8, WC9, WC10, WC11, WC12, WC13, WC14, WC15, WC16, WC17, WC18, WC19, WC20, WC21, WC22, WC23, WC24, WC25, WC26, WC27, WC28, WC29, WF1, WF2, WF3, WF4, WF5, WF6, WF7, WF8, WF9, WF10, WF11, WF12, WF13, WF14, WF15, WF16, WF17, WF18

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens erhebe ich Einwände gegen die Planung der oben genannten Vorranggebiete.

Rotorblätter von Windkraftanlagen unterliegen einer signifikanten Erosion d.h. es findet Materialabtrag an den Windkraftflügeln statt. Dieser Materialabtrag besteht aus

* Kunstharzen,
* Mikroplastikpartikel und
* Fasern (Glas- und Carbonfasern)

und gelangt als schädliche Kontamination (entspricht Sondermüll)

* in die Böden
* teilweise ins Grundwasser
* Die Fasern sind zudem lungengängig!
* teilweise in Lebensmittel

**Pro Windkraftanlage werden pro Jahr mehrere kg Abrieb an die Umgebung abgegeben !!**(gemäß Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik im Bereich 5-11kg)

D.h. jährlich werden von den rund 31000 Windkraftanlagen in Deutschland (Stand 2020) im Bereich ca.200 000 bis 350000 kg Materialabtrag in die Umgebung abgegeben.

Widersprüchliche Politik:   
300 000 kg Mikroplastik im Jahr entsprechen 300 000 000 bzw. einem drittel Milliarde Plastiktrinkhalmen im Jahr! Plastiktrinkhalme sind seit 2021 aus Umweltschutzgründen verboten.

Damit liegt auch im Planentwurf ein Planungsfehler und ein Abwägungsfehler vor.

Die adressierten Gebiete werden deshalb abgelehnt. Auch den gesamten Planentwurf lehne ich ab und fordere den Stopp der Ausweisung von Windvorranggebieten und den Stopp des Baus weiterer Windkraftanlagen.

Ich bitte um eine Empfangsbestätigung und Stellungnahme zu allen Punkten meiner Einwendung.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum Unterschrift